

Evangelium nach Lukas 2, Vers 1 – 7

(Gemeinde bleibt sitzen)

Gemeinde:

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus Deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in Deiner Geburt!

Evangelium nach Lukas 2, Vers 8 – 12

Chor:

O Kindelein zart, dein Krippelein ist hart!
Schlaf, Kindelein zart von himmlischer Art!
Schlaf nur und tu die Äuglein zu!

Seid stille, ihr Wind', laßt schlafen das Kind!
All Brausen sei fern, will ruhen gern.
Schlaf nur und tu die Äuglein zu!

Ihr Stürme, halt' ein, eur Rauschen laßt sein!
Seid stille, ihr Wind', laßt schlafen das Kind!
Schlaf nur und tu die Äuglein zu!

Gemeinde:

Melodie: Lobt Gott, ihr Christen

Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindelein klein.
er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.

Er wechselt mit uns wunderbar: fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in seines Vaters Reich die klare Gottheit dran.

Evangelium nach Lukas 2, Vers 13 und 14

Chor:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen,
Kommet, das liebliche Kindelein zu schaun:
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!